

**Interpellation Gschwend-Altstätten / Büchel-Oberriet (21 Mitunterzeichnende):
«Im Rintel dahoam – Z'San Galla dahei**

Der Kanton St.Gallen zeichnet sich unter anderem dadurch aus, dass seit alters her völlig verschiedene Dialekte gesprochen werden. Es gibt – wie kaum in einem anderen Kanton – unterschiedlichste «Sprachlandschaften». Diese widerspiegeln Sprachgeschichte, Mentalität und Charakter der entsprechenden Region. Einzelne Gegenden des Kantons sind eigentlich «Dialekt-Schatzkammern».

St.Gallerinnen und St.Galler identifizieren sich über ihren Dialekt. Viele sind stolz auf ihre Mundart. Sie pflegen die Dialekt-Unterschiede und freuen sich, wenn ein ursprünglicher Dialekt als Sympathie-Träger wahrgenommen wird.

Trotzdem kann festgestellt werden, dass die Dialekte immer mehr abgeschliffen werden. Wörter, Redewendungen, Klangfarben gehen verloren. Dieser Prozess schreitet immer schneller voran. Es zeigt sich, dass man sich von offizieller Seite kaum um diesen Verlust kümmert. Politik, Schule und Kultur usw. verschliessen die Augen.

Ich bitte die Regierung folgende Fragen zu beantworten:

1. Teilt die Regierung die Meinung, dass die verschiedenen Dialekte ein wichtiges Identifikationsmerkmal des Kantons St.Gallen sind?
2. Teilt die Regierung die Ansicht, dass es sich bei der St.Galler Dialekt-Vielfalt um ein einzigartiges Kulturgut handelt, dem Sorge zu tragen ist?
3. Teilt die Regierung die Meinung, dass es konkrete Massnahmen braucht, um die Vielfalt und Charakteristik der St.Galler Dialekte langfristig zu erhalten?
4. Wenn ja, wo sieht die Regierung konkreten Handlungsbedarf? »

17. Februar 2009

Gschwend-Altstätten
Büchel-Oberriet

Baer-Oberuzwil, Breitenmoser-Waldkirch, Britschgi-Diepoldsau, Denoth-St.Gallen, Dietsche-Oberriet, Eggenberger-Eichberg, Gemperle-Goldach, Hegelbach-Jonschwil, Hoare-St.Gallen, Hug-Muolen, Imper-Mels, Kündig-Rapperswil-Jona, Ledergerber-Kirchberg, Oppliger-Sennwald, Rombach-Oberuzwil, Rüegg-St.Gallenkappel, Schnider-Vilters-Wangs, Schrepfer-Sevelen, Wehrli-Buchs, Wick-Wil, Zoller-Sargans